

Veranstalter

Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V.
in Kooperation mit dem Bundesverband Freiberuflicher Kultur-
wissenschaftler und dem LWL-Industriemuseum Bocholt

Anmeldung bitte bis zum 12. Juni 2013 an:

(Geben Sie an, ob Sie an der Führung teilnehmen möchten.)

Landesverband Museumspädagogik NRW e.V.

Anette Plümpe

Dürerstr. 30

59199 Bönen

Telefon: 02383 4092

E-Mail: pluempe@yahoo.de

Bei Anmeldung per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung.

Kostenbeitrag

60,- Euro (Anmeldegebühr, Mittagsimbiss, Getränke, Tagungs-
unterlagen). Mitglieder des LVMP NRW e.V. und BfK e.V. zahlen
einen ermäßigten Beitrag von 45,- Euro.

Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag vorab auf das Konto (Zahlungsbeleg ist bei Veranstaltungsbeginn vorzuweisen):

Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V.

(LVMP NRW e.V.)

Konto 433 358 437

BLZ 360 100 43

Kennwort: Fortbildung Bocholt

Name des Teilnehmers (WICHTIG!)

Eine Rückerstattung des Kostenbeitrags ist nur bei Abmeldung
bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis,
dass Fotos von ihm für satzungsgemäße Zwecke des Landesver-
bandes Museumspädagogik, insbesondere für Publikations-
zwecke inklusive Internet veröffentlicht werden dürfen.

Tagungsort

LWL-Industriemuseum

Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

TextilWerk Bocholt

Spinnerei: Industriestr. 5, 46395 Bocholt

www.lwl-industriemuseum.de

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

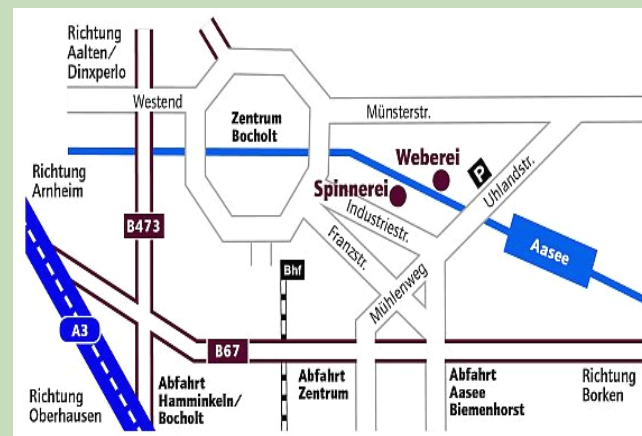
Bocholt ist von Münster und den Niederlanden aus mit dem
Bus, von Wesel aus mit Bus und Bahn zu erreichen. Vom
Bahnhof sind es etwa 8 Minuten Fußweg bis zum Museum.
Informieren Sie sich auch über die Möglichkeit mit dem
SchönerTagTicket NRW anzureisen.

Mit dem Auto

A 3, Oberhausen-Arnheim, Abfahrt Hamminkeln aus Rich-
tung Oberhausen, Abfahrt Bocholt/Rees aus Richtung Arn-
heim.

Parken

Der Museumsparkplatz für beide Standorte befindet sich an
der Uhlandstraße 50, 46397 Bocholt (für Navigationsgeräte).



Fortbildung Freie Mitarbeit III

Work Life Balance -

Mit Lust selbständig und sicher

Montag, 17.6.2013, 9.00 - 16.45 Uhr

LWL-Industriemuseum Bocholt





Work Life Balance - Mit Lust selbständig und sicher

In seiner Schwerpunktreihe zur „Freien Mitarbeit“ stellt der Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen diesmal Anspruch und Wirklichkeit des Berufsalltags von Freiberuflern im Feld der Kulturwirtschaft von Museen und artverwandten Einrichtungen auf den Prüfstand.

Was bedeutet „Freie Mitarbeit“ in diesem Arbeitsmarkt für die (berufliche) Identität? Wie positioniere ich mich als Freie/r gegenüber Auftraggebern? Stehen Wert und Wertschätzung mit der eigenen Arbeit in einem ausgewogenen Verhältnis? Wie schaffe ich es, auch einmal Nein zu sagen, wenn Auftrag und Bezahlung nicht im Einklang stehen? Kann ich erfolgreich sein ohne mich auszubeuten?

In praxisnahen Vorträgen und Foren stehen Gelingensbedingungen für erfolgreiches Auftreten im Beruf ebenso wie ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Privatleben, also die „Work Life Balance“ zur Diskussion.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Bundesverband freier Kulturwissenschaftler und dem LWL-Industriemuseum Bocholt.

Programm

- 09.00 - 10.30 Uhr Anmeldung
(LVMP NRW-Büro vor Ort)
- 09.30 - 10.30 Uhr Kurzführung
durch das TextilWerk Bocholt
*Dr. Hermann Josef Stenkamp/
Martin Schmidt/Anne Büning*
- 10.30 Uhr Begrüßung
*Dr. Hermann Josef Stenkamp, Leiter
LWL-Industriemuseum, TextilWerk Bocholt
Christiane Syré, Bundesverband
freiberuflicher Kulturwissenschaftler
Anette Plümpe, 2. Vorsitzende
Landesverband Museumspädagogik
Nordrhein-Westfalen*
- 10.45 - 11.45 Uhr Professionelles und selbstbewusstes
Auftreten für Freiberufler
*Maja Lange,
Dittmar & Lange Personalentwicklung*
- 11.45 - 12.00 Uhr Kaffeepause
- 12.00 - 13.00 Uhr Kraft schöpfen in einer erschöpften Gesellschaft: Ratschläge für einen gesunden Umgang mit einem ungesunden Zustand
*Rainer Alexander Spallek,
Sozialwissenschaftler, Betriebswirt,
Entspannungspädagoge*

13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 15.00 Uhr Forum I und II

15.00 - 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 - 16.15 Uhr Forum I und II

16.15 - 16.45 Uhr Diskussion und Zusammenfassung

16.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Foren werden einmal wiederholt, so dass jeder Teilnehmende die Möglichkeit zum Besuch beider Gesprächsrunden hat.

Forum I

Wie organisiere ich meine Arbeit ohne mich auszubeuten?

Rainer Alexander Spallek

Forum II

Selbständig und professionell - Anspruch und Wirklichkeit in der musealen Arbeit

Christiane Syré, Christian Peitz

Organisation und Moderation:

Heike Herber-Fries, Anette Plümpe, Christiane Syré, Barbara Thönnies